

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 18 | 05. Mai 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

14. Juni – 04. Juli

Radeln Sie mit !



Klima-Bündnis



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima



Neuer Spielplatz ist beschlossene Sache

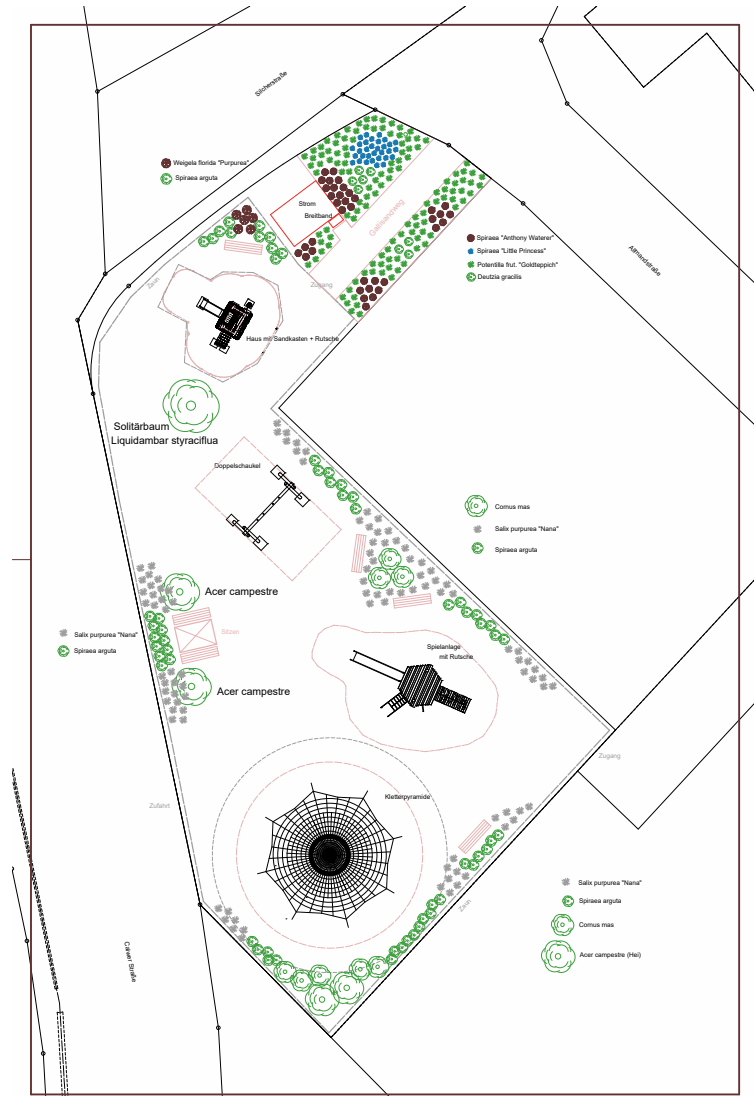
In seiner Sitzung am Donnerstag vergangener Woche hat der Gemeinderat auch die landschaftsgärtnerischen Arbeiten für die Neugestaltung des Spielplatzes am Rande des Baugebiets „Erweiterung Hausäcker“ in Sommenhardt vergeben.

Der Auftrag geht zu einem Angebotspreis von 83.800,00 Euro an die Firma Norbert Müller - Gärten und Mehr - aus Haiterbach.

Diese Firma ist der Stadt bereits bestens bekannt, denn sie hat unter anderem auch die landschaftsgärtnerischen Arbeiten

im Zuge der umfassenden Sanierung des Freibades in Bad Teinach realisiert.

Im Laufe des Jahres wird nun an der Ecke Calwer Straße/Silcherstraße in Sommenhardt ein moderner Spielplatz mit attraktiven Spielgeräten entstehen; Sitzbänke und auch Tische bieten darüber hinaus auch die Möglichkeit zum Verweilen im neuen Spielplatzgelände.





Amtliche Bekanntmachungen



Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021

Auch in diesem Jahr wird die deutsche Stiftung Denkmalschutz einen Tag des offenen Denkmals durchführen.

Dieser findet am 12. September 2021 statt und steht unter dem Motto „**Schein & Sein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege**“, das Ihnen breite Interpretationsmöglichkeiten bietet. Planungsanregungen hierzu findet man im Heft der deutschen Stiftung Denkmalschutz, welches bei der Stadtverwaltung erhältlich ist.

Daneben können Sie sich aber auch im Internet unter **www.tag-des-offenen-denkmals.de** informieren und über diesen Zugang auch Ihr Projekt neu anlegen.

Bitte melden Sie Ihr Projekt entweder bis zum 31. Mai 2021 online oder über einen schriftlichen Anmeldebogen, der bei der Stadtverwaltung erhältlich ist, an.

Nur dann ist gewährleistet, dass das Programm für den Tag des offenen Denkmals rechtzeitig erstellt und veröffentlicht werden kann.

Wenn Sie Fragen zum „Tag des offenen Denkmals“ haben, können Sie sich gerne an Bürgermeister Markus Wendel richten.

Teinachtal-Touristik



Die neuen Radtrikots sind da

Der Sommer kann kommen! Frisch eingetroffen - aus 100 % Recyclingstoffen - sind die neuen Radtrikots der Schwarzwald-Tourismus GmbH in verschiedenen Größen bei der Teinachtal-Touristik erhältlich.

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 19** (Erscheinungstag: 11.05.2021) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 07.05.2021 um 08:00 Uhr festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,
E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Stadtverwaltung



Schnellteststation im KoNi Bad Teinach-Zavelstein

Jeden Montag (außer an Feiertagen) von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr geöffnet. Der Test ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Der Landkreis Calw startet in diesem Jahr wieder bei der Klima-Bündnis-Kampagne **STADTRADELN**



Seit 2008 treten Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Nachdem der Landkreis Calw mit neun Kommunen im vergangenen Jahr erstmals bei der Rad-Aktions-Kampagne Stadtradeln dabei war, kommt es in diesem Jahr zu einer Neuauflage. **Auch Bad Teinach-Zavelstein ist vom 14. Juni bis 4. Juli 2021 wieder mit von der Partie.** In diesem Zeitraum können alle Radbegeisterten oder die, die es werden wollen, bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis mitmachen. Sie müssen lediglich in Bad Teinach-Zavelstein leben, arbeiten,

einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, dann können Sie möglichst viele Radkilometer sammeln.

Anmelden können sich Interessierte schon jetzt unter: stadtradeln.de/bad-teinach-zavelstein.

Etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, sogar ein Viertel der CO₂-Emissionen des gesamten Verkehrs verursacht der Innerortsverkehr. Wenn circa 30 Prozent der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden, ließen sich etwa 7,5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden.

Jede*r kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad nutzen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „Offenen Team“ beigetreten werden, das es in jeder Kommune gibt.

Die Kommune Bad Teinach-Zavelstein, der Landkreis Calw und die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürger*innen, Parlamentarier*innen und Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Zudem warten auf die besten Radler*innen und die besten Radteams tolle Preise.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die lokale Koordinatorin Franziska Bürkle

(Tel.: 07053 9205041 oder per E-Mail: buerkle@teinachtal.de).

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, Busch + Müller, Stevens Bikes, MYBIKE, Paul Lange & Co., WSM und Schwalbe unterstützt.

Mehr Informationen unter: stadtradeln.de, facebook.com/stadtradeln, twitter.com/stadtradeln, instagram.com/stadtradeln.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima







KOMMUNEN — FUNK —

- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zur welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 08.05.2021 wird Frau Barbara Alex 70 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



- In allen Stadtteilen:**
Mittwoch, 12. Mai 2021
- Bioabfall
 - Glas

Landratsamt



Amtliche Bekanntmachungen

Forstwirtschaft bedeutet mehr als Bäume fällen

Bundeswaldinventur erfasst zum vierten Mal Struktur des Waldes

Forstwirtschaft bedeutet vor allem planvolles Arbeiten und Denken in langen Zeiträumen. Auch deshalb ist der Begriff „Nachhaltigkeit“ vor über 300 Jahren im Forstwesen entstanden. Das hängt mit den langen Zeiträumen vom Keimen der Bäume bis zum Erwachsenwerden zusammen. So dauert es 80 bis 160 Jahre, bis Forstleute von Altholz reden. Die einmal getroffene Entscheidung für eine Baumart reicht demzufolge lange in die Zukunft und betrifft damit einige Generationen. Daher ist eine verlässliche und umfassende Datengrundlage für die Entscheidungen in der Forstwirtschaft von großer Bedeutung. Das gilt in Zeiten von Klimaveränderungen und Erderwärmung umso mehr. Die Ergebnisse der Bundeswaldinventur (BWI) kann Waldbesitzerinnen und -besitzern weitere Sicherheit bei der Entscheidungsfindung verschaffen. Als Großrauminventur für ganz Deutschland arbeitet sie mit einem einheitlichen Aufnahmeverfahren. Im Bereich der alten Bundesländer wird sie im Jahr 2022, nach 1986-89, 2002 und 2012 zum vierten Mal durchgeführt. Für die neuen Länder steht die dritte Aufnahme an.

Wie läuft die BWI ab?

Speziell geschulte Zweiertrupps suchen von April bis September 2021 ca. 13.000 Punkte im Wald in einem 2 x 2 Kilometerraster auf und bewerten die jeweiligen Situationen. Aufgenommen werden unter anderem: Baumart, Dimension und Höhe von lebenden und toten Bäumen. Neuerdings werden auch Erbgutproben der häufigsten Baumarten zur Ermittlung der genetischen Vielfalt und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel entnommen.

Was ist das Ziel der Aufnahmen?

Es werden statistisch abgesicherte Informationen über großräumige Waldverhältnisse und Produktionsmöglichkeiten erstellt.

Welche Schlüsse können aus den Daten gezogen werden?

Die Entwicklung der Baumartenzusammensetzung, der Holzvorrat und die Nutzungsmöglichkeiten der einzelnen Baumarten werden ebenso aufgezeigt wie der Grad der Naturnähe und der Erhalt natürlicher Lebensräume.

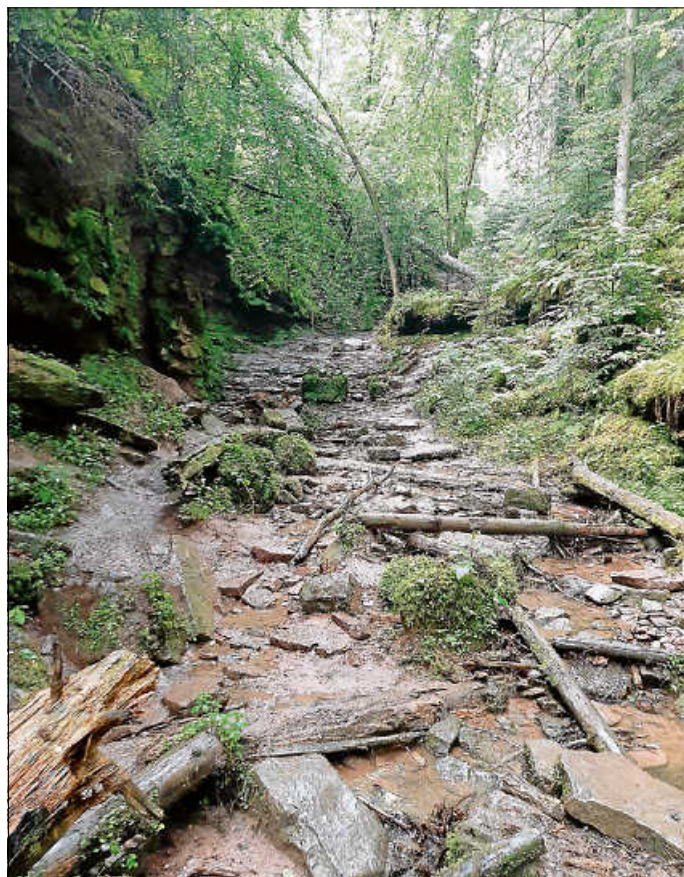
Die BWI dient außerdem als Grundlage für bundesweite Modellrechnungen im Bereich Holzaufkommen und Waldentwicklung. So können beispielsweise durch das Absterben einzelner Baumarten Wasser- und Luftqualität oder die Artenzusammensetzung von Lebensgemeinschaften vorhergesagt werden.

Die Bundesländer können sowohl landesweite Auswertungen, als auch Auswertungen auf Ebene der Regierungsbezirke, der Kreise, Wuchsgebiete und Höhenstufen erstellen.

Zuletzt werden die Daten als Grundlage für internationale Berichte herangezogen, z. B. für Informationen nach dem Kyoto-Protokoll oder der Konvention über biologische Diversität.

Ab 2024 können die Ergebnisse erwartet werden. Dann kann auch identifiziert werden, welche Veränderungen sich seit 2012 ergeben haben. Damals wurde festgestellt, dass Deutschlands Holzvorrat geringfügig angewachsen ist. Außerdem konnte der Wald seine Funktion als Rohstoffquelle und vielfältigen Lebensraum sowie seine Schutzfunktionen erfüllen. Damit hat der deutsche Wald ein wichtiges Ziel der Agenda 2030 der Vereinten Nationen erfüllt: Der Wald wird nachhaltig bewirtschaftet. Dafür setzen sich die Forstleute seit über 300 Jahren in Deutschland ein.

Für Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförsterinnen und -förster sowie die Abteilung Forstbetrieb und Jagd im Landratsamt Calw unter 07051 160-681 zur Verfügung.



Bei der Bundeswaldinventur wird die Struktur des Waldes genau erfasst. Foto: Ziegler, Landratsamt Calw

Aufhebung des Geflügelpest-Beobachtungsgebiets im Landkreis Calw

Nachdem die notwendigen Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung nach einem Ausbruch der Geflügelpest in einem Betrieb in Herrenberg-Kuppigen im Landkreis Böblingen durchgeführt wurden, können die getroffenen Restriktionen jetzt wieder aufgehoben werden. Somit entfallen mit Wirkung vom 30.04.2021 auch die Beschränkungen des Beobachtungsgebiets, das Teile des Landkreises Calw betroffen hat (z. B. Tierbewegungen und Eierverkauf).

Das Landratsamt Calw hat zur Aufhebung eine Allgemeinverfügung erlassen, die am 29.04.2021 veröffentlicht wurde. Die gesamte Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landkreises Calw unter <https://www.kreis-calw.de> unter dem Suchbegriff: „Geflügelpest“ und „Texte“ eingestellt.

Zum Schutz der Geflügelbestände sollten aber weiterhin die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen eingehalten und bei auffälligen Todesfällen in Beständen, das Landratsamt informiert werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass man bei Zukauf von Geflügel auf die Zuverlässigkeit der Lieferanten achten sollte.

Falls noch nicht geschehen, können die Mitteilungen über Geflügelhaltungen gerne per E-Mail an 21.info@kreis-calw.de übermittelt werden. Für weitere Fragen steht Ihnen die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160-121 zur Verfügung. Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Calw unter <https://www.kreis-calw.de> unter dem Suchbegriff „Geflügelpest“ und „Texte“.

Brasilianische Variante P.1. vermehrt im Kreis Calw nachgewiesen

Neben der britischen Variante beobachtet das Gesundheitsamt Calw ein vermehrtes Auftreten der brasilianischen Variante

Mehrere veränderte Varianten des ursprünglichen Coronavirus bereiten Deutschland derzeit Sorgen. Die britische Mutante B.1.1.7 dominiert bundesweit, aber auch andere Mutationen sind inzwischen angekommen.

Im Kreis Calw ist die britische Mutation seit Wochen die dominante Variante. Ungefähr 85 Prozent der Corona-Infektionen im Kreis Calw gehen von der Variante B.1.1.7. aus. Von der in Südafrika aufgetauchten Mutante B.1.351 sind in den letzten Monaten sporadisch Fälle erfasst worden. Doch nun steht das Gesundheitsamt im Kreis Calw vor einer weiteren Herausforderung: Die brasilianischen Mutante P.1. Hiervon wurden nun sieben Fälle im Kreis Calw nachgewiesen.

Bei der Vermehrung von Viren entstehen Mutationen. Weltweit wurden bisher ungefähr 12.000 Mutationen von SARS-CoV-2 registriert. Hiervon haben sich bisher nur wenige Mutanten so entwickelt, dass sie den Pandemieverlauf beschleunigen. Zu den bedenklichen Varianten (Variants of Concern, abgekürzt VOC) zählen unter anderem die britische B.1.1.7, die südafrikanische B.1.351 und die brasilianische P.1.

Die Bedenklichkeit der Varianten kommt daher, dass sich bei ihnen die Struktur des Spike-Proteins verändert hat. Über dieses Eiweißmolekül dockt das Virus an der Zelloberfläche an. Dadurch gelangen die Mutationen schneller und effektiver in die Zellen, bzw. es werden die Oberflächenproteine mancher Varianten vom menschlichen Immunsystem schlechter erkannt und können so weniger effektiv bekämpft werden.

„Im südlichen Kreis Calw wurden nun mehrere Fälle der brasilianischen Variante nachgewiesen, die vermutlich in einem Zusammenhang miteinander stehen. Es wird bei dieser Variante eine erhöhte Übertragbarkeit angenommen. Den Ausbruch beobachten wir daher mit großer Sorge und sind sehr bemüht, die Kontakte nachzuverfolgen, um eine weitere Ausbreitung einzudämmen“, so Andrea Neuwirth, Ärztin im Gesundheitsamt Calw.

„Ich verstehe, dass die Disziplin nach so langer Zeit nachlässt und wir alle uns nach Normalität sehnen. Trotzdem müssen wir Sie, aufgrund des Aufkommens gefährlicher Varianten im Kreis Calw, jetzt nochmals darum bitten, sich an die geltenden Maßnahmen zu halten. Hygienekonzepte wie das Vermeiden

von Kontakten, besonders in Innenräumen, Desinfizieren von Oberflächen, Handdesinfektion, Maske tragen, Lüften und Abstand halten sind weiterhin wichtig für den Schutz vor einer Infektion mit dem Coronavirus - auch bei Virusvarianten“, sagt Landrat Helmut Riegger.

Weitere Informationen zum Coronavirus gibt es auf der Homepage unter www.kreis-calw.de/corona.

Aktionen zur Europawoche im Landkreis Calw

Wochenmarkt in Calw ganz nach dem Motto „Europäische Spezialitäten“ / Online-EU-Quiz mit tollen Preisen

Vom 1. bis zum 9. Mai 2021 findet die diesjährige Europawoche statt, in der der Landkreis Calw und die Stadt Calw die europäische Idee mit zwei Aktionen bewerben: Der Landkreis führt ein Online-EU-Quiz durch und die Stadt Calw gestaltet den Wochenmarkt am 8. Mai 2021 unter dem Motto „Europäische Spezialitäten“.



Landrat Helmut Riegger wirbt für die europäische Idee.

Foto: Landratsamt Calw

„Die Europäische Union bietet einen großen Mehrwert für ihre über 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger. Die Solidarität und der Zusammenhalt unter den Ländern sind auch in der Corona-Pandemie von großer Bedeutung und nationale Alleingänge helfen in einer globalen Welt nicht weiter. Die EU bereichert und beeinflusst unser alltägliches Leben in so vielen Bereichen positiv und ich halte es für elementar, den europäischen Integrationsprozess weiterzuentwickeln“, so Landrat Helmut Riegger.

Die Europawoche, die mit dem offiziellen Europatag am 9. Mai endet, ist dem Frieden und der Einheit gewidmet, in der die Bevölkerung Europas seit über 70 Jahren lebt. Nicht umsonst wurde das erfolgreichste Friedensprojekt in der Geschichte der Menschheit 2012 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Der 9. Mai ist der Jahrestag der historischen Schumann-Erklärung, die die Grundidee zur heutigen Europäischen Union und die neue Art der politischen Zusammenarbeit beinhaltete. Sozusagen der Geburtstag der EU.

Die Aktionen rund um die Europawoche sollen zudem den Mehrwert, den die EU für alle Bürgerinnen und Bürger täglich hat, sichtbar machen. Nicht nur die EU-weite kostenlose Nutzung von Telefon- und Online-Diensten sondern auch die Reisefreiheit im Schengenraum oder die Vorteile des Binnenmarkts eröffnen uns zahlreiche Möglichkeiten. Viele außergewöhnliche Projekte konnten dank EU-Fördermitteln im Landkreis Calw umgesetzt und realisiert werden.

„Ich bin ein großer Verfechter des europäischen Zusammenhalts und des Austauschs“, sagt Calws Oberbürgermeister Florian Kling. Als Gemeinschaft könne man unglaublich viel erreichen. „Europa hat so viel zu bieten, sei es zwischenmenschlich, landschaftlich, kulturell oder auch kulinarisch. Letzteres wollen wir für unseren Wochenmarkt aufgreifen und die europäische Vielfalt wortwörtlich auf den Tisch bringen.“

Deshalb wird der Calwer Wochenmarkt am Samstag, 8. Mai, von 8 bis 13 Uhr ganz im Zeichen der europäischen Leckereien stehen. Die Marktbesucher vertreten verschiedene Länder an ihren Ständen und präsentieren Obst, Gemüse, Fleisch, Käse und vieles mehr inmitten wehender Fähnchen.



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 - 21:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 - 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

08.05.2021 (08:00Uhr) - 10.05.2021 (08:00Uhr)

Dr. F. Rechtsteiner, Dr. M. Rechtsteiner, Calwer Str. 22
75387 Neubulach, Tel: 07053/9678640

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

08.05.2021-09.05.2021

Kein tierärztlicher Bereitschaftsdienst!

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 05.05.2021

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, 75391 Gechingen,
Hauptstr. 17, Tel. 07056-9647770

Flösser-Apotheke, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),
Wildbader Str. 31, Tel. 07081-5647

Donnerstag, 06.05.2021

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstraße 59, 75365 Calw
(Altburg), Tel. 07051-51104

Freitag, 07.05.2021

Alte Apotheke Calw, 75365 Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051-2133

Samstag, 08.05.2021

Stadt Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35,
Tel. 07051-30193

Sonntag, 09.05.2021

Apotheke Schömberg, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Lindenstr. 9, Tel. 07084-4222

Montag, 10.05.2021

Eichen-Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1,
Tel. 07051-30709

Dienstag, 11.05.2021

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstraße 22,
75328 Schömberg

Mittwoch, 12.05.2021

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, Tel. 07052-1385

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, 75323 Bad Wildbad,
Umlandplatz 1, Tel. 07081-1335

Praxis Dr. med. Ulrike Günther Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261

Bitte Voranmeldung!

Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner

Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 21 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr

donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt
sich eine Terminvereinbarung!

Organisator Jürgen Rust hat für diesen besonderen Wochenmarkt tief in seiner internationalen Rezeptkiste gegraben und passend zur Jahreszeit und den Angeboten der Beschicker sowie der Europawoche abwechslungsreiche Gerichte ausgewählt. Die Rezepte liegen an den Ständen bereit. Und so dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf viele Kochideen freuen.

Am Online-EU-Quiz des Landkreises können alle Bürgerinnen und Bürger vom 1. bis zum 9. Mai 2021 teilnehmen. Unter den erfolgreichen Teilnehmenden werden tolle Preise verlost, z. B. eine Genuss-E-Bike-Tour, zwei Tage im E-Auto durch den Landkreis Calw oder eine Alpaka-Wanderung. Eine Auflistung der Preise, Details zum Quiz und den Zugangslink finden Sie unter www.kreis-calw.de/eu-quiz.

Fragen zum Quiz und rund um das Thema „Europa“ beantwortet die Beauftragte für EU-Angelegenheiten im Landratsamt Calw, Janina Müsle, Janina.Muessle@kreis-calw.de, 07051 160-280.

Mehr Lebensraum für Rebhühner, Feldlerchen und Insekten

Landwirte, Landschaftserhaltungsverband und Kreisjägereivereinigung Calw legen in Emmingen Brachflächen zum Rebhuhnschutz an

Auf der Hochfläche zwischen Emmingen und Oberjettingen findet sich eine abwechslungsreiche Agrarlandschaft, die Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen bietet. In dem Gebiet kommen auch Rebhühner vor, deren Bestände in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahrzehnten stark zurückgegangen sind. Um der Emminger Rebhuhnpopulation auch weiterhin günstige Lebensbedingungen zu bieten, werden im Rahmen eines Naturschutzvertrags zwischen dem Landratsamt Calw und dem Oberjettinger Landwirt Günter Wolfer auf fünf Flächen spezielle Blümmischungen angesät. Insgesamt entstehen so auf über drei Hektar Ackerfläche neue Brachflächen, in denen vor allem Rebhühner Rückzugsraum und Nahrung finden sollen. Zum Projektstart wurde jetzt das Saatgut vom Landschaftserhaltungsverband Calw an Günter Wolfer übergeben.

Wichtig für den Schutz der Rebhühner ist eine möglichst strukturreiche Landschaft. „Die Blühflächen ergänzen hervorragend die umliegenden Getreidefelder, Wiesen, Hecken und Saumbereiche“, so Philipp Beck, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Calw.

Landwirt Wolfer betreibt einen Ackerbaubetrieb im Nebenerwerb. Rund 10 Prozent seiner Flächen stellt er für Naturschutzprojekte, insbesondere zum Rebhuhnschutz, in den Landkreisen Calw und Böblingen zur Verfügung. Trockene Sommer und niedrige Erlöse machen den Anbau von Getreide zunehmend schwieriger. Die vom Land geförderten Rebhuhnschutzflächen stellen für den Landwirt eine Alternative dar.

Angesät wird eine speziell entwickelte Saatgutmischung, die aus verschiedenen ein- und mehrjährigen gebietsheimischen Blühpflanzen besteht. Die Saatgutkosten teilen sich der Landesjagdverband im Rahmen des Projekts „Allianz für Niederwild“ und der Landschaftserhaltungsverband Calw. Auch die örtlichen Jäger freuen sich über die Maßnahmen und unterstützen das Projekt. Zum Schutz von Rebhühnern und anderen Arten müssen Prädatoren, wie z.B. Füchse, Krähen oder Elstern, in einem gesunden Verhältnis zum Niederwildbestand gehalten werden, waren sich Bernhard Böhlend Obmann für Naturschutz der Kreisjägereivereinigung Calw sowie die örtlichen Jagdpächter Harry Weimperl und Klaus Martini einig.

Alle Beteiligten sind sich sicher, dass die Blühbrachen nicht nur dem Rebhuhn, sondern auch den im Gebiet vorkommenden Wachteln, Feldlerchen, Feldhasen und zahlreichen Insekten zugutekommen. Ergänzt werden die Blühacker durch weitere Maßnahmen, die zur Artenvielfalt beitragen. So zum Beispiel die Pflege von Feldhecken im kommenden Winter oder die Anlage von Rückzugsflächen auf angrenzenden Wiesen.

Interessant und informativ



Seit dem 23.04.21 gilt in allen Städten und Landkreisen, in denen die 7-Tage-Inzidenz von 100 überschritten wird, die „Corona-Notbremse“ des Bundesgesetzes

Im ÖPNV gilt dann **abweichend von der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg:**

- **In allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Nah- und Fernverkehrs sind nur noch Atemschutz-Masken „FFP2 oder vergleichbar“ zulässig.** Die sogenannten „OP-Masken“ genügen in diesem Fall nicht mehr. Die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske besteht während des gesamten Aufenthaltes in Bussen und Bahnen sowie in Bahnhöfen und an Bushaltestellen. Es gilt auch bei der Beförderung von Schülern und in Taxen.
- **Ausnahmen:**
 1. Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
 2. Personen, die ärztlich bescheinigt aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung keine Atemschutzmaske tragen können und
 3. gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit diesen kommunizieren sowie ihre Begleitpersonen.

Anders als in der Landesverordnung geregelt müssen dann, wenn die „Notbremse“ greift, **alle Fahrgäste ab 6 Jahre** eine entsprechende Atemschutz-Maske tragen. Diese Regelung gilt auch für das Fahrpersonal, wenn im Fahrzeug keine „Einhausung“ vorhanden ist, und dann, wenn der Fahrer die „Einhausung“ verlässt. Lediglich Kontroll- und Servicepersonal kann noch „OP-Masken“ tragen.

Diese Regelung ist befristet bis 30.06.21. Sobald die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Werktagen unter dem Schwellenwert von 100 bleibt, tritt ab dem übernächsten Tag in dem betreffenden Stadt- oder Landkreis die Bundesregelung außer Kraft und es gilt wieder die Landesverordnung.

Lebensmittel genießen statt wegwerfen

Neue Internetseite der Verbraucherzentralen gibt Tipps. Verbraucherzentralen informieren über Gründe für Lebensmittelabfälle und geben Tipps zur Vermeidung.

Website startet zum Tag der Lebensmittelverschwendung am 2. Mai.

Angebot für Verbraucherinnen und Verbraucher, Eltern sowie Lehrkräfte.

Ein neues Informationsangebot der Verbraucherzentralen geht pünktlich zum Tag der Lebensmittelverschwendung am 2. Mai online. Unter dem Motto „Genießen statt wegwerfen“ finden Verbraucherinnen und Verbraucher auf der Website www.verbraucherzentrale.de/geniessen-statt-wegwerfen. Wissenswertes, Tipps und Tricks zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln.

Am 2. Mai ist Tag der Lebensmittelverschwendung: Alle Lebensmittel, die bis zu diesem Tag produziert wurden, landen rein rechnerisch im Müll. Über die gesamte Lebensmittelversorgungskette vom Acker bis zum Privathaushalt entstehen in Deutschland jedes Jahr rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle. Um Ressourcen zu schonen, wird es immer wichtiger, diese Abfälle zu verringern. Aus diesem Grund starten die Verbraucherzentralen ein neues Online-Informationsangebot, das allerlei Wissenswertes für eine wertschätzende Behandlung von Lebensmitteln bereitstellt. „Bewusst einkaufen, Werbeversprechen kritisch hinterfragen und Lebensmittel richtig lagern kann dazu beitragen, Abfälle deutlich zu reduzieren“, sagt Vanessa Holste, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

fit für nachhaltigen umgang mit Lebensmitteln

Interessierte können sich über die Gründe für Lebensmittelabfälle entlang der Wertschöpfungskette informieren und erhalten Tipps zur Resteverwertung. Eltern und Lehrkräfte finden zudem Hilfestellungen, um Kinder und Jugendliche für den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln fit zu machen. „Wer sich durch die Seiten klickt, erfährt viel über Hintergründe und kann spielerisch das eigene Wissen testen.“





Auch Fragen wie etwa die nach dem Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum werden geklärt“, so Holste.

Das Online-Informationsangebot der Verbraucherzentralen wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

Online-Vortrag im Mai

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet passend zum Thema Lebensmittelverschwendung am Mittwoch, 26. Mai 2021 das Online-Seminar „Genießen statt Verschwenden“ an. Das Seminar beginnt um 18:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/geniessen-statt-verschwenden/1234250>.

Erfolg ist planbar und kein Zufall

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ermutigt Frauen, besonders in unsicheren Zeiten ihre beruflichen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren. Auch unter erschwerten Bedingungen, ist ein beruflicher Neustart oder eine Neuorientierung möglich. Wie erklärt die Kontaktstelle Frau und Beruf in Form einer Telefon- oder Videoberatung. Die umfassende und unbürokratische Beratung ist dabei vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt Frauen dabei, ihren eigenen Berufsweg zu finden und konkrete Schritte zu planen. Die Beratung ist umfassend, neutral und vertraulich.

Das individuelle Beratungsgespräch dauert etwa 1 Stunde und ist kostenfrei.

Das Angebot umfasst:

- Einzelberatungen zu allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs, der Neuorientierung, des Aufstiegs oder der Weiterbildung
- Einstiegs- und Orientierungsberatung für Existenzgründerinnen
- Hilfestellung bei Bewerbungen und Arbeitsplatzsuche

Termine sind nach telefonischer Anmeldung oder per E-Mail möglich.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Anmeldung und Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel. 07452 930-110

E-Mail: sanwald@pforzheim.ihk.de

Klimawandel in Baden-Württemberg schreitet schneller voran - LUBW stellt Bericht zur Klimaentwicklung in Baden-Württemberg vor

Die Zukunft für Baden-Württemberg wird warm, zu warm, sie wird heiß. Dies zeigen die Analysen der Klimamodelle im nun veröffentlichten Bericht der LUBW Landesanstalt für Umwelt-Baden-Württemberg: „Klimazukunft Baden-Württemberg – was uns ohne effektiven Klimaschutz erwartet“.

„Der Klimawandel schreitet schneller voran als bisher angenommen. Die mittlere Jahrestemperatur ist in den letzten 30 Jahren um 0,8 Grad gestiegen. Diese Steigerung wurde bisher erst für die Mitte dieses Jahrhunderts vorhergesagt. Die Modelle für Baden-Württemberg zeigen, dass sich dieser Anstieg bis zum Ende des Jahrhunderts verfünffachen kann, wenn nicht effektive Klimaschutzmaßnahmen ergriffen werden“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW.

Heiße und trockene Sommer

Die Sommer werden heißer. Zum Ende des Jahrhunderts könnten es im Extremfall landesweit durchschnittlich pro Jahr 38 statt bisher etwa 5 Heiße Tage mit Temperaturen von 30 Grad und mehr sein. Die heißen Sommer der Jahre 2003 und 2018 mit 27 beziehungsweise 21 Heißen Tagen wären dann nur noch „unterdurchschnittlich heiße Sommer“.

Der Schwarzwald erreicht die heutigen Temperaturen der Rheinebene

Regional betrachtet werden der Oberrheingraben und der Rhein-Neckar-Raum, wie heute auch, die höchsten Temperaturen zu verzeichnen haben. In den Hochlagen des Schwarzwaldes könnten die Temperaturen derart stark ansteigen, dass diese zum Ende des Jahrhunderts durchschnittlich denen der heutigen Temperaturen im Oberrheingraben entsprechen würden.

Niederschlagsextreme

Auch die Verteilung der Niederschläge wird künftig extremer. Sie wird sowohl im Jahresverlauf als auch regional sehr unterschiedlich ausfallen. Trockene, heiße Sommer und milde, nasse Winter könnten die Folge sein. Extreme wie Trockenperioden, Starkregen, aber auch Hochwasser werden zukünftig häufiger auftreten.

Pflanzen blühen früher

Die klimatischen Veränderungen führen zu einer früheren Pflanzenblüte. Einerseits kann dies je nach Bewirtschaftung der Landwirtschaft teilweise die heißen Sommer ausgleichen, andererseits birgt die Verfrühung auch deutliche Risiken. Früher blühende Pflanzen können durch Spätfröste geschädigt werden. Dies wird vor allem in der nahen Zukunft (2021 bis 2050) der Fall sein, da in diesem Zeitraum zu Beginn des Jahres noch mit Tagen um den Gefrierpunkt (Eis- und Frosttagen) zu rechnen ist. Ein Szenario, wie wir es auch in diesem Frühjahr erlebt haben.

Publikationsdienst der LUBW: Klimawandel und Anpassung

Der ausführliche aktuelle Bericht „Klimazukunft Baden-Württemberg – was uns ohne effektiven Klimaschutz erwartet“ kann als PDF-Datei im Publikationsdienst der LUBW heruntergeladen werden. Im Publikationsdienst stehen weitere Veröffentlichungen der LUBW zum Themenkomplex Klimawandel und Anpassung zur Verfügung.

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz

Freiwilliges Soziales Jahr beim DRK-Kreisverband Calw e.V.

Noch unschlüssig bei der Berufswahl oder gar die Schule abgebrochen? In so einem Fall kann ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Orientierung helfen. Gleichzeitig stärkt es die soziale Kompetenz.

Beim Kreisverband Calw des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) liegen die Schwerpunkte des FSJ im Bereich des Rettungsdienstes und der Sozialen Arbeit. Jedes Jahr absolvieren ca. 25 junge Menschen ihr FSJ beim DRK-Kreisverband Calw e.V. verteilt auf die Sozialen Dienste und den Krankentransport im Rettungsdienstbereich. Vom Menüservice, also Essen auf Rädern, über Hausnotrufanschlüsse bis hin zu Fahrdiensten für Menschen mit Einschränkungen sowie dem Krankentransport reichen die Einsatzfelder. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass die angehenden FSJler einen Führerschein besitzen.

Außerdem kann man mit dem Freiwilligen Sozialen Jahr beim DRK nach Absolvieren der ersten Jahrgangsstufe des Kursystems im Gymnasium die Fachhochschulreife erlangen (mit einer Anerkennung in allen Bundesländern außer Bayern und Sachsen). Denn die Fachhochschulreife besteht aus zwei Elementen: dem schulischen Teil (Kurstufe 1) und dem berufsbezogenen Teil (FSJ). Wenn beide Teile erfolgreich abgeschlossen wurden, erhält man das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Informationen gibt es bei Carola Markert unter der Nummer 07051 / 7009 – 221 oder der E-Mail carola.markert@drk-kv-calw.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

**Bildung/Schulen****Volkshochschule Calw****N50132****Onlineworkshop: Umgang mit Zukunftsängsten in Beruf und Alltag – Stärken Sie Ihre mentale Gesundheit**

In der Psychologie gibt es den Begriff der sozialen Ansteckung. Auch wenn wir vielleicht selbst auf die Corona-Krise relativ gelassen reagieren, können uns besorgniserregende Nachrichten im Fernsehen oder in den sozialen Medien verunsichern.

Das Gespräch mit einem Menschen, der seine Angst „mit uns teilt“, kann Angst in uns entfachen. Plötzlich kreisen unsere Gedanken zwanghaft darum und wir malen uns aus, was geschehen würde, wenn wir durch die Corona-Pandemie beispielsweise unseren Arbeitsplatz verlieren, wir oder ein uns lieber Mensch sich möglicherweise mit dem Virus ansteckt.

Bei diesem Workshop widmen wir uns den Möglichkeiten, damit Stress und Angst nicht zwangsläufig in überwältigende Panik münden. Wir lernen hilfreiche Maßnahmen kennen, um unseren Handlungsspielraum trotz Einschränkungen auszuweiten.

Stefan Schmid

Di., 11.05.2021 | 18:30 – 20:30 Uhr

gebührenfrei | in Zoom von Ihrem Rechner aus

N10057**Die Macht der Kleinen Leute**

Amnesty International wird 60 – eine Zwischenbilanz
Rund 40.000 humanitäre Hilfsorganisationen, Umweltschutz- und Menschenrechtsorganisationen sind heute bekannt, fast 5.000 von Ihnen haben einen beobachtenden oder beratenden Status bei der UNO und bilden gemeinsam einen historisch neuen Mitspieler auf dem Parkett der internationalen Politik. Die weltweit größte und älteste Menschenrechtsorganisation Amnesty international war und ist ein bedeutender Faktor bei dem rasanten Aufbau der Zivilgesellschaft weltweit. Heute blickt Amnesty auf sechs Jahrzehnte der Arbeit für den Schutz und die Durchsetzung der Menschenrechte zurück – ehrenamtlich geführt, parteipolitisch neutral, interkulturell und unabhängig. Die Erfahrungen und die Entwicklung der Organisation werden kritisch unter die Lupe genommen, die Arbeitsweise von Amnesty wird erläutert und die Wirkung der neuen internationalen Standards zum Schutz der Menschenrechte analysiert.

Urs M. Fiechtner

Di., 11.05.2021 | 19:30 – 21:00 Uhr

in Zoom von Ihrem Rechner aus
EUR 6,00 | Anmeldung erforderlich

N50069**Onlinekurs: Einführung und Umstieg auf Windows 10**

Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits über Praxiserfahrung mit den "Vorgänger-Betriebssystemen" verfügen und nun auf Windows 10 umsteigen möchten. Natürlich spricht der Kurs genauso Windows-Neueinsteiger an.

Farell Eyerdam

Sa., 15.05.2021 | 09:00 – 15:30 Uhr

in Zoom von Ihrem Rechner aus
EUR 66,00 (ermäßigt EUR 53,00)

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, Tel. 07051 93650 oder im Internet unter www.vhs-calw.de.

Kirchliche Mitteilungen**Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Bad Teinach****Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.
Psalm 66,20

Mittwoch, 05. Mai 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 06. Mai 2021

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 09. Mai 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach im Anschluss an den Gottesdienst Gemeindeversammlung mit Informationen zur geplanten Fusion mit der Kirchengemeinde Zavelstein.

Das Tragen einer **medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung** (OP-Maske oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes ist verpflichtend. Auf Gemeindegesang in geschlossenen Räumen muss weiterhin verzichtet werden.

Mittwoch, 12. Mai 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Mai 2021

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Das Pfarramtsbüro ist dienstags und donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr durch die Sekretärin, Frau Reikowski, besetzt; Telefon 8459, E-Mail pfarramt.bad-teinach@elkw.de

Liebenzeller Gemeinschaft und EC Emberg**Diese Woche bei uns****Sonntag, 09.05.2021**

Herzliche Einladung zur **Gemeinschaftsstunde...** online. Wir haben heute die Möglichkeit die Predigt von Hans Schweizer zu hören. Nicht live, aber bei youtube unter "Liebenzeller Gemeinschaft Neubulach"- ab 17.30 Uhr.

Sie haben Fragen oder Sorgen? Dann dürfen Sie gerne bei Walter Pfrommer, 07053.1277 oder Markus Bähr, 07053.967660 anrufen.

Donnerstag, 06.05.2021

Auch diese Woche wird keine Gebetsstunde stattfinden. Daher wieder herzliche Einladung zu Hause (oder am Telefon) mitzubeten :)

Unsere EC-Jugendarbeit

Foto: Link
bei Fabian (0172.7789857).

Auch diese Woche gibt es wieder die **Mädelsjungchar** im Briefkasten und die **Bubenjungchar** am Telefon.

Am Freitag ist wieder **Freundeskreis** um 19.30 Uhr... online. Des wird arg gut - da musst dabei sein :)

Samstag heißt es wieder reinklicken - **Jugendbund** startet um 19.30 Uhr. Wir werden uns Hosea 6+7 anschauen. Das wird sicher interessant!

Wenn Du gerne bei den Online-Angeboten dabei sein möchtest oder auch gerne eine Briefkastenjungchar hättest, dann melde dich einfach

Evangelische Kirchengemeinde Kirchspiel Zavelstein

"Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott."

(Martin Luther)

Mittwoch, 5. Mai 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht